



STAATLICHES
NATURHISTORISCHES
MUSEUM



PROGRAMM

*November 2011 /
April 2012*

Unsere »Stammkunden« haben es gleich bemerkt: Das Museum hat ein neues Logo. Die Kreisform (die grüne Hausfarbe bleibt aber erhalten) vereint uns mit dem Herzog Anton Ulrich-Museum und dem Braunschweigischen Landesmuseum im gemeinsamen Betrieb Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig.

Das Highlight dieses Winters sind die Wunderbaren Wale. Da diese große Sonderausstellung wieder im Rebenpark (Rebenring 31) stattfindet, haben wir im Naturhistorischen Museum Platz für zwei kleinere Präsentationen:

Am Tag des Fossils (6. November) eröffnen wir die Ausstellung »Es begann am Heeseberg – Stromatolithe und der Beginn des Lebens«. Stromatolithe sind nicht nur schön anzusehende Fossilien, sondern auch Zeugen der ersten photosynthetischen Mikro-organismen auf der Erde, denen wir die Sauerstoffatmosphäre verdanken. Der Begriff Stromatolithe wurde übrigens auch in unserer Region, nämlich am Heeseberg, geprägt.

Vom 13. November bis zum 29. Januar ist die Braunschweiger Künstlerin Sina Heffner bei uns zu Gast. Sina Heffner hat die Tiere als Motive für sich entdeckt. Sie stellt sie plastisch dar, wobei sie die unterschiedlichsten Materialien nutzt. Ihr Wunsch war, ihre Kunstwerke einmal mit den Präparaten im Museum in Dialog zu bringen.

In diesem Winter befindet sich vor dem Museum zwar eine große Baustelle. Aber wir haben natürlich weiterhin zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Extra für die Umbauphase wurde ein neuer Seiteneingang geschaffen. Er ist leicht über die Fußwege vorm benachbarten Haus der Wissenschaft aus zu erreichen.

Es grüßt sie herzlich
Ihr
Prof. Dr. Ulrich Joger
Direktor

Fragen zum Programm ?
Gerhard Pohl, Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon 0531 28892-12

Das Sommerprogramm (Mai 2012 – Oktober 2012) erscheint
im April 2012.

staunen

2–7	Programmübersicht
8–10	Sonderausstellungen & Aktionstage
11–12	Vorträge der Gesellschaft für Naturkunde e.V.
13	Arbeitsgemeinschaften in der Gesellschaft für Naturkunde e.V.
14–15	Familienprogramm Angebote für Kinder und Eltern
16–20	Kinder im Museum Veranstaltungen für Kinder
21–24	Unterricht im Museum Angebote für Schulklassen und Kindertagesstätten
25–28	Besucherinfo

lernen

wissen

November 2011

- 05. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 06. Tag des Fossils
Aktionstag für Fossilien- und Gesteinsfreunde, Seite 8
- 06. Sonderausstellung »Stromatolithen«
Eröffnung, Seite 9
- 06. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 11. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (1. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 12. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 13. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 13. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 13. Sonderausstellung »Zu Gast«
Eröffnung, Seite 9
- 16. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13
- 16. Die Evolution der Wale
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 11
- 18. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (2. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 19. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfreunde, Seite 18
- 19. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 20. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 25. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (3. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 26. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8

- 27. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 30. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13

Dezember 2011

- 03. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 04. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 10. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 11. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 11. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 14. Warum geht es den Walen immer noch an den Kragen?
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 11
- 14. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13
- 14. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13
- 17. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfreunde, Seite 18
- 17. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 18. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8

Januar 2012

- 03. Geheimnisse der Wale
für Kinder ab 8 Jahren, Seite 16
- 04. Geheimnisse der Wale
für Kinder ab 8 Jahren, Seite 16
- 05. Geheimnisse der Wale
für Kinder ab 8 Jahren, Seite 16

- 07. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 08. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 08. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 14. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 15. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 18. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13
- 18. Volkszählung im Meer – Populationserfassung bei Walen
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 11
- 20. Pflanzen im Labor (1. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 21. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfrende, Seite 18
- 21. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 22. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 25. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13
- 27. Pflanzen im Labor (2. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 28. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 29. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 29. Sonderausstellung »Zu Gast«
letzter Tag, Seite 9

Februar 2012

- 03. Pflanzen im Labor (3. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17

- 04. Walkino
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 05. öffentliche Führungen
Sonderausstellung »Wunderbare Wale«, Seite 8
- 10. Sonderausstellung »Wunderbare Wale«
letzter Tag, Seite 8
- 10. Es blubbert und schäumt (1. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 6–7 Jahren, Seite 17
- 12. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 15. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13
- 15. Teneriffa, ein botanisches Kleinod
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 12
- 17. Es blubbert und schäumt (2. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 6–7 Jahren, Seite 17
- 18. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfrende, Seite 18
- 24. Es blubbert und schäumt (3. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 6–7 Jahren, Seite 17
- 26. Geheimnisse der Steine
für Kinder ab 9 Jahren, Seite 16
- 26. Von Greifen & Eulen
Familienprogramm, Seite 14
- 29. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13

März 2012

- 04. »Tag der Aquarien und Terrarien«
Aktionstag für Aquarien- und Terrarienfrende, Seite 10
- 09. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (1. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 11. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 11. Von Fröschen, Kröten und anderen Amphibien
Familienprogramm, Seite 14

- 14. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13
- 14. Grizzlys und Eisbären in Nordkanada
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 12
- 16. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (2. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 17. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfrende, Seite 18
- 18. Sonderausstellung »Stromatolithen«
letzter Tag, Seite 9
- 18. Ei-Experimente
Familienprogramm, Seite 14
- 23. Entdecke Luft und Flüssigkeiten (3. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 17
- 25. Unsere Städte – Ein Platz für Wildtiere
Familienprogramm, Seite 14
- 28. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13

April 2012

- 06. Osterküken 2012 (1. Tag)
Sonderschau, Seite 10
- 10. Fledermaus-Workshop (1. Tag)
für Kinder ab 9 Jahren, Seite 16
- 11. Fledermaus-Workshop (2. Tag)
für Kinder ab 9 Jahren, Seite 16
- 15. Osterküken 2012 (letzter Tag)
Sonderschau, Seite 10
- 15. Hundesprache verstehen
für Kinder ab 8 Jahren, Seite 16
- 15. Sprichst du »Hund«?
Familienprogramm, Seite 15
- 15. Mineralien-AG
Treffpunkt für Mineralienfreunde, Seite 13
- 18. Orni-AG
Treffpunkt für Vogelfreunde, Seite 13

- 18. Leben in der Säure – Bergbauseen als Extremhabitate
Vortrag der Gesellschaft für Naturkunde, Seite 12
- 20. Pflanzen im Labor (1. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 18
- 21. Aqua-Kids
Treffpunkt für junge Aquarienfrende, Seite 18
- 22. Amethyst, Achat & Rauchquarz
für Kinder ab 12 Jahren, Seite 17
- 25. Fossilien-AG
Treffpunkt für Fossilienfreunde, Seite 13
- 27. Pflanzen im Labor (2. Tag)
Experimentierkurs für Kinder von 5–7 Jahren, Seite 18
(3. Experimentiertag am 4. Mai 2011)
- 29. Die Zähne der Tiere
Familienprogramm, Seite 15

Sonderausstellung »Wunderbare Wale« 1.10.2011 – 10.2.2012

Wale faszinieren uns wegen ihrer Größe und ihrer in vielen Bereichen noch unerforschten Lebensweise. Die große Sonderausstellung »Wunderbare Wale« soll viele dieser Geheimnisse lüften. Dabei werden biologische Themen wie die Evolution der Wale, die besonderen Anpassungen an das ständige Leben im Wasser, die Ernährungsweisen, die Fortpflanzung und die Verständigung der Wale untereinander ebenso verständlich und anschaulich dargestellt, wie die Jagd auf die Wale und deren aktuelle Gefährdungen.

Zum besonderen Besucherservice gehören ein Cafe mit Spielecke für die Kleinen und natürlich auch ein Wal-Shop.

Die Öffnungszeiten sind abweichend von denen des Naturhistorischen Museums: Dienstag bis Freitag 9–17 Uhr; samstags, sonntags, an Feiertagen und an Ferientagen 10–18 Uhr. Geschlossen ist die Ausstellung vom 24.–26.12.2011, vom 31.12.2011–2.1.2012 sowie an allen Montagen (außer dem 3.10.2011).

Die Ausstellung findet nicht im Museumsgebäude an der Pockelsstraße, sondern schräg gegenüber in der großen Ausstellungshalle im Rebenpark 31 statt. (Achten Sie auf Plakate und Hinweisschilder.)

Nähere Informationen zum Inhalt, Rahmenprogramm und den Ausstellungspartnern erhalten Sie im Naturhistorischen Museum (0531 28892-0), auf Plakaten und Flyern sowie auf der Ausstellungshomepage www.wunderbarewale.de.

»Tag des Fossils« So. 6.11.2011, 10–17 Uhr mit Eröffnung der Sonderausstellung »Es begann am Heeseberg – Stromatolithe und der Ursprung des Lebens«

Der »Tag des Fossils« wird alljährlich zusammen mit der Fossilien-AG der Gesellschaft für Naturkunde e.V., dem Förderverein unseres Museums, ausgerichtet. Er dient dem Erfahrungsaustausch und dem persönlichen Kontakt für Fossilieninteressierte und solche, die es werden wollen, und bietet auch allen anderen Museumsbesuchern, ob Alt oder Jung viele interessante Eindrücke und Aktionen.

Zusätzlich zum Museumseintritt wird kein gesonderter Eintritt erhoben.

Sonderausstellung »Es begann am Heeseberg – Stromatolithe und der Ursprung des Lebens« 6.11.2011 – 18.3.2012

Vor gut 100 Jahren beschrieb der Geologe Ernst Kalkowski Überreste ganz besonderer Lebensformen aus dem Buntsandstein des Heeseberges südöstlich von Braunschweig. Er nannte diese Fossilien Stromatolithe.

Heute weiß man, dass Stromatolithe Überlebende aus der Frühzeit des Lebens auf der Erde sind. Sie existieren schon seit dem Präkambrium vor unvorstellbaren 3,5 Milliarden Jahren. Die Mikroorganismen, die die ersten Stromatolithenriffe aufbauten, waren die ersten Sauerstoffproduzenten der frühen Erde. Sie sorgten für die Grundlagen allen höheren Lebens, indem sie die Sauerstoffatmosphäre und die Ozonschicht schufen. Diese primitiven Lebewesen überlebten durch alle Erdzeitalter. Einige Stromatolithen gibt es noch heute, z. B. in der Shark Bay in Westaustralien.

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt und Schönheit der Stromatolithe mit Exponaten aus der ganzen Welt, von Australien und Amerika bis zum Nussberg in Braunschweig.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch. Ein gesonderter Eintritt zusätzlich zum Museumseintritt wird nicht erhoben. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt am Main.

Kunstaussstellung »Zu Gast« Werke von Sina Heffner 13.11.2011 – 29.1.2012

Die (Tier-)Kunst-Ausstellung wird am 13.11.2011 um 11.00 Uhr eröffnet. Sie beinhaltet Werke der 1980 in Bielefeld geborenen Künstlerin Sina Heffner. Seit 2011 ist sie künstlerische Mitarbeiterin am Institut für Bildende Kunst der TU Braunschweig. Sina Heffner stellt Tiere in Grafiken und Skulpturen dar. Dabei untersucht sie anhand der unterschiedlichen Tierformen Außen- und Innenraum, Negativ- und Positivform.

„Ihre Skulpturen muten wie Metamorphosen zwischen verpuppter Schmetterlingslarve, sich häutender Schlange oder auch wie das von einem erlegten Elefanten oder von einem anderen Wildtier abgezogene Fell an. Materialien wie Draht, Pappe, Papier, Kunststoff und Latex ermöglichen der Künstlerin dabei einen spielerischen Umgang mit wandelbaren Formen.“

Zur Ausstellung erscheint ein Künstlerbuch.

»Tag der Aquarien und Terrarien« So. 4.3.2012, 10–17 Uhr

Diesen Aktionstag rund um Aquarium und Terrarium richten wir gemeinsam mit dem Aquarienclub Braunschweig e.V. aus. Der Tag dient sowohl dem Erfahrungsaustausch erfahrener Aquarianer und Terrarianer, als auch der Information für Anfänger. Zum Programm gehören Ausstellungen von Aquarien mit seltenen Aquarientieren, von Futtertieren mit Tipps zu deren Zucht sowie zur Aquarientechnik, aquaristische Kurzvorträge, Tipps zur Einrichtung von Aquarien und Terrarien, Führungen durch das Schauaquarium des Museums, ein Informationsstand rund um die Aquaristik, kostenlose Wassertests, Wasserberatung und vieles mehr. Es gilt der normale Museumseintritt. Dieser Tag wird gefördert von



das aquarium
Fachgeschäft für Aquaristik und Kolhandel

»Osterküken 2012« Sonderschau vom 6. bis 15.4.2012

Von Karfreitag bis zum Sonntag nach Ostern können unsere Besucher auch in diesem Jahr wieder frisch geschlüpfte Hühnerküken erleben. Dazu gibt es viele interessante Informationen rund um Huhn und Ei.

Die Osterküken sind täglich von 9–17 Uhr und mittwochs von 9–19 Uhr zu sehen. Für die Osterküken wird neben dem Museumseintritt kein zusätzlicher Eintritt erhoben.



Vorträge der Gesellschaft für Naturkunde e.V.

Beginn jeweils 20 Uhr. Eintritt 2€ / für Mitglieder frei.

Mi. 16. November 2011

Die Evolution der Wale

Prof. Dr. Ralph Tiedemann, Universität Potsdam

Wale sind faszinierende Lebewesen, die perfekt an das Leben im Wasser angepasst sind. Doch es sind keine Fische, sondern Säugetiere. Der Vortrag erläutert Konzepte und Methoden der evolutionären Verwandtschaftsforschung, um zu ermitteln, wie die landlebenden Vorfahren der Wale ausgesehen haben, wie sie sich an das Wasserleben anpassten und gibt einen Überblick über die Vielfalt der Wale.

Mi. 14. Dezember 2011

Warum geht es den Walen immer noch an den Kragen?

Dr. Karl-Hermann Kock, Heinrich von Thünen – Institut Hamburg

Seit dem 11. Jahrhundert werden Wale in größerem Stile gejagt. Der kommerzielle Walfang breitete sich immer weiter aus, bis ihm die Internationale Walfangkommission 1986 ein vorläufiges Ende setzte. Wale und Walfang sind in der heutigen Zeit mit einer Vielzahl von juristischen und ethischen Problemen befrachtet. Mit Diesem und manch Anderem, was über Wale wissenswert ist, macht der Vortrag vertraut.

Mi. 18. Januar 2012

Volkszählung im Meer – Populationserfassung bei Walen

Dr. Helen Feindt-Herr, Universität Kiel

Wie viele Schweinswale gibt es in der Ostsee? Wie weit dringen Zwergwale ins Packeis vor? Nur wenn wir wissen, wo wie viele Wale leben, können wir sie schützen. Doch wie zählt man Wale? Der Vortrag berichtet über Flug- und Schiffszählungen von Walen in der Nord- und Ostsee und der Antarktis und stellt Erkenntnisse zur Verteilung des Schweinswales und aktuelle Forschungen vor.

Mi. 15. Februar 2012

Teneriffa, ein botanisches Kleinod

Prof. Dr. Gerhard Kost, Universität Marburg

Den vielen Touristen, die nach Teneriffa fliegen, ist vielfach nicht bewusst, dass sie ihren Urlaub auf einem ganz besonderen botanischen Naturkleinod verbringen. In diesem Vortrag wird die beeindruckende Landschaft von Teneriffa mit ihrer winzigartigen Pflanzenwelt vorgestellt – von den Sukkulenten der Lavawüsten an der Felsküste bis zur subalpinen Gebirgsflora am Pico de Teide.

Mi. 14. März 2012

Grizzlys und Eisbären in Nordamerika

Dr. Heidrun Oberg, Vorsitzende der Gesellschaft für Naturkunde

Zur Zeit des Lachszuges haben die Braunbären ein Leben wie im Schlaraffenland. Mütter mit Kindern sind dann sehr vorsichtig, damit die territorialen Männchen die Jungen nicht gefährden. Eisbären sind entwicklungs geschichtlich die jüngsten Bären. Sie leben ganzjährig im Packeis des Nordpolarmeeres. Die Eisbären der Hudson Bay hingegen verbringen den Sommer an Land. Mit Anbruch des Winters warten sie darauf, dass die Bay zufriert und ihre Hungerzeit beendet wird.

Mi. 18. April 2012

Leben in der Säure: Bergbauseen als Extremhabitate

Dr. Norbert Kamjunke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Magdeburg

Saure Bergbauseen sind weltweit verbreitet, allein in Deutschland gibt es ca. 500 dieser extrem eisenhaltigen Tagebauseen. Vor allem Bakterien und Flagellaten leben hier. Die Sanierung dieser Seen ist eine schwierige Aufgabe. Die sogenannte biogene Alkalinisierung versucht, die Stoffwechselleistungen von Mikroorganismen zu nutzen. Es werden verschiedene Sanierungsansätze diskutiert.

Offene Arbeitsgemeinschaften, die dem Förderverein des Museums „Gesellschaft für Naturkunde e.V.“ angeschlossen sind.

Fossilien-Arbeitsgemeinschaft

In der Fossilien-AG treffen sich Fossilienfreunde und Hobby-sammler zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Arbeit. Die monatlichen Treffen stehen unter bestimmten Leitthemen. Aber auch das Mitbringen von Fossilien zur Bestimmung und die Diskussion aktueller Literatur gehören zum Inhalt der Treffen.

Treffen: 30.11.2011, 14.12.2011, 25.1.2012, 29.2.2012, 28.3.2012, 25.4.2011, jeweils 18–19.30 Uhr im Seminarraum des Museums. Die Themen der Treffen finden Sie im Jahresprogramm der Fossilien-AG. Es ist im Museum erhältlich.

Kontakt und nähere Informationen zur Arbeit der Fossilien-AG unter 0531 28892-18 oder unter www.gfn-bs.de

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft

In der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (Orni-AG) treffen sich Vogelfreunde einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus werden wechselnde interessante Themen aus der Vogelwelt behandelt und gemeinsame Exkursionen unternommen. Nähere Informationen unter 0531 28892-12 oder unter www.gfn-bs.de

Treffen: 16.11.2011, 14.12.2011, 18.1.2012, 15.2.2012, 14.3.2012 und 18.4.2012, jeweils 18.30–20 Uhr im Museum

Mineralien-Arbeitsgemeinschaft

In der Mineralien - Arbeitsgemeinschaft (Mineralien-AG) treffen sich Mineralienfreunde zum Erfahrungsaustausch, zum Bestimmen und zur fachlichen Diskussion. Auch gemeinsame Exkursionen werden unternommen. Die Treffen finden im Wechsel im Mineralienkabinett (MK) der TU, Campus-Nord, Bülteweg 95, und im Naturhistorischen Museum (NM) jeweils 10–12 Uhr statt. Weitere Informationen unter 0531 28892-12 oder unter www.gfn-bs.de

Termine: 13.11.2011 (NM), 11.12.2011 (MK), 8.1.2012 (NM), 12.2.2012 (MK), 11.3.2012 (NM), 15.4.2012 (MK)

»Familienprogramm«

Veranstaltungen für Familien mit Kindern zu unterschiedlichen Themen. Dauer jeweils ca. 1 Stunde (wenn nicht anders ausgewiesen). Anmeldung möglich unter 0531 28892-0. Sonst Teilnahme solange Plätze vorhanden sind. Bei großer Nachfrage werden die Veranstaltungen nach etwa 30minütiger Pause wiederholt. In den Teilnahmekosten von 5 € für Erwachsene und 3 € für Kinder ist der Museumseintritt enthalten.

So. 26.2.2012, 14–15 Uhr
Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Von Greifen & Eulen

Heute erleben wir Greifvögel und Eulen, die wir sonst nur aus der Ferne beobachten können, ganz aus der Nähe und erfahren Spannendes zu ihrem Jagdverhalten und ihren Anpassungen an das Jagen.

So. 11.3.2012, 14–15 Uhr
Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Von Fröschen, Molchen und anderen Amphibien

Anhand von Modellen lernen wir unsere einheimischen Amphibien kennen und unterscheiden und erfahren eine Menge über ihr Leben. Wer mag, kann sich auch einen kleinen Froschteich basteln oder ein lustiges Amphibienquiz lösen.

So. 18.3.2012, 11–12 Uhr und 14–15 Uhr
Familien mit Kindern von 5–7 Jahren

Ei-Experimente

Als Vorbereitung zur Osterzeit erleben wir heute spannende Experimente, in denen wir Interessantes über das Ei lernen, wie z. B.: Test, wie alt ist das Ei? Was hält die Schale aus? Was hat die Schale mit unseren Zähnen gemeinsam?

So. 25.3.2012, 14–15 Uhr
Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Unsere Städte – Ein Heim für Wildtiere

Stadtmenschen kennen oft nur die Taube auf dem Dach, die Enten am Teich und vielleicht auch die Mäuse im Keller. Inzwischen haben in vielen Städten aber auch Wildtiere wie Fuchs und sogar Wildschwein einen Lebensraum gefunden. Heute erfahren wir, warum Wildtiere in die Stadt „ziehen“ und was dies für die Stadtmenschen bedeutet.

So. 15.4.2012, 14–15 Uhr
Familien mit Kindern von 5–7 Jahren

Sprichst du »Hund«?

Wie begrüßen sich Hunde und warum darf man einen fremden Hund nicht einfach anfassen? Woran erkennt man, wie ein Hund gestimmt ist? Wir tauchen ein in die Welt der Hunde, lernen sie besser einzuschätzen und erarbeiten spielerisch, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält.

Die Veranstaltung wird von einer erfahrenen Hundetrainerin durchgeführt.

So. 29.4.2012, 14–15 Uhr
Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Die Zähne der Tiere

Was haben eigentlich Wildschwein, Reh, Katze und Bismarck für ein Gebiss? Sieht es so aus wie unseres? Wir schauen uns Tiergebisse genau an und werden staunen, wie diese sich von unserem Gebiss unterscheiden und wozu diese Tiere ihre Zähne gebrauchen.

Veranstaltungen für Kinder

Veranstaltungen für Familien mit Kindern finden Sie im Familienprogramm auch auf den Seiten 14–15.

Di. 3.1.2012, Mi. 4.1.2012 und Do. 5.1.2012, jeweils 11–12.30 und 14–15.30 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren

Geheimnisse der Wale

Bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung »Wunderbare Wale« lernen wir Interessantes über das Leben, die Anpassungen und die Evolution der Wale und tauchen ein in die geheimnisvollen Walgesänge.

Kosten: 5€ inkl. Eintritt/Anmeldung: 0531 28892-0

Die Veranstaltung findet im Ausstellungssaal im Rebenring 31 statt.

So. 26.2.2012, 10.30–12 Uhr
für Kinder ab 9 Jahren

Geheimnisse der Steine

In jedem Stein steckt eine Geschichte. Heute verraten uns Steine, wie sie entstanden, wo sie herkommen und was im Laufe von vielen Millionen von Jahren mit ihnen geschah. Da Steine selbst nicht sprechen können, werden wir lernen, wie wir hinter ihre Geheimnisse kommen. Gern können auch selbst gesammelte Steine mitgebracht werden.

Kosten: 5€ inkl. Eintritt/Anmeldung: 0531 28892-0

Di. 10.4.2012 (Teil 1) und Mi. 11.4.2012 (Teil 2),
jeweils 10.30–12 Uhr
für Kinder ab 9 Jahren

Fledermaus-Workshop

Wir lernen Interessantes über die heimischen Fledermäuse, spielen das Fledermausspiel und bauen jeder einen Fledermauskasten für den eigenen Garten.

Kosten: 10€ inkl. Eintritt/Anmeldung: 0531 28892-0

So. 15.4.2012, 10.30–12 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren

Hundesprache verstehen

Ist ein Hund, der mit dem Schwanz wedelt, immer freundlich? Wie viele Bedeutungen kann ein »Wau« haben? Wir erfahren, woran man die Stimmung eines Hundes erkennt und wie Hunde sich miteinander und mit uns Menschen verständigen. Jedes Kind erstellt sich auch ein kleines »Lexikon der Hundesprache« zum mit nach Hause nehmen.

Kosten: 5€ inkl. Eintritt/Anmeldung: 0531 28892-0

So. 22.4.2012, 10.30–12 Uhr
für Kinder ab 12 Jahren (Eltern willkommen)

Amethyst, Achat & Rauchquarz

Was versteckt sich hinter diesen Namen? So viel sei verraten: Es handelt sich um Mineralien aus der Gruppe der Quarze. Quarz finden wir in vielfältiger Erscheinung und Ausbildung in der Natur. Heute lernen wir, wie man die unterschiedlichen Quarze erkennt und von anderen Mineralien unterscheidet. Sicherlich hat mancher von euch einen Vertreter der Quarze zu Hause. Bringt sie mit, so dass wir sie bestimmen können.

Kosten: 5€ inkl. Eintritt/Anmeldung: 0531 28892-0

Experimentierkurse für Kinder

Jeder Kurs besteht aus drei Treffen zur gleichen Uhrzeit. Die Anmeldung gilt für alle drei Treffen. Die Kursgebühr von 15€ wird zum 1. Treffen entrichtet. Anmeldungen unter 0531 28892-0.

„Wissen schaff(f)t Spaß“

In den »Wissen schaff(f)t Spaß« – Kursen üben Kinder von 5 bzw. 6–7 Jahren naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten. In kleinen ungefährlichen Experimenten, die an Alltagsphänomene anknüpfen, wird das Wahrnehmungsvermögen für experimentelle Zusammenhänge geschult und Wissbegier und Lernfähigkeit gefördert. Die Kinder haben Gelegenheit, viele ihrer »Wieso-Weshalb-Warum-Fragen« zu stellen.

»Entdecke Luft und Flüssigkeiten« (5–7 Jahre)

Fr. 11.11.2011 • Luft be-greifen!
Fr. 18.11.2011 • Mixturen – Vom Lösen und Mischen.
Fr. 25.11.2011 • Vitamine – sichtbar gemacht.
jeweils 14.30–15.30 und 16.00–17.00 Uhr

»Pflanzen im Labor« (5–7 Jahre)

Fr. 20.01.2012 • Wasser – Was machen die Pflanzen damit?
Fr. 27.01.2012 • Salz – Wie wirkt es auf Eis und Pflanzen?
Fr. 03.02.2012 • Bleibt Blaukraut wirklich Blaukraut?
jeweils 14.30–15.30 und 16.00–17.00 Uhr

»Es blubbert und schäumt« (6–7 Jahre)

Fr. 10.02.2012 • Backpulver – Nicht nur für Kuchen gut!
Fr. 17.02.2012 • Brausepulver und Limonade – selbst gemacht.
Fr. 24.02.2012 • Das Ei – Sogar hier ist Kohlenstoffdioxid dabei!
jeweils 14.30–15.30 und 16.00–17.00 Uhr

»Entdecke Luft und Flüssigkeiten« (5–7 Jahre)

Fr. 09.03.2012 • Luft be-greifen!
Fr. 16.03.2012 • Mixturen – Vom Lösen und Mischen.
Fr. 23.03.2012 • Vitamine – sichtbar gemacht.
jeweils 14.30–15.30 und 16.00–17.00 Uhr

»Pflanzen im Labor« (5–7 Jahre)

Fr. 20.04.2012 • Wasser – Was machen die Pflanzen damit?

Fr. 27.04.2012 • Salz – Wie wirkt es auf Eis und Pflanzen?

Fr. 04.05.2012 • Bleibt Blaukraut wirklich Blaukraut?

jeweils 14.30 – 15.30 und 16.00 – 17.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften für Kinder

»Aqua-Kids«

Die Aqua-Kids sind die Kinder- und Jugendgruppe des **Aquarienclub Braunschweig e.V.** Sie trifft sich normalerweise jeden 3. Samstag im Monat (außer in den Ferien) von 14–16 Uhr im Naturhistorischen Museum. Gemeinsam wird die Vielfalt der Aquaristik entdeckt. Es wird gelernt, wie ein Aquarium richtig eingerichtet wird, welche Technik man dazu benötigt und welche Tiere zusammen passen. Es werden Aquarien zusammengeklebt, Filter und Höhlen gebaut sowie viel Interessantes über den Lebensraum Wasser gelernt. Kinder im Alter von 10 bis 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich den Aqua-Kids anzuschließen. Dazu können sie Kontakt mit dem Aquarienclub aufnehmen über jugendgruppe@aquarienclub.de oder telefonisch mit Katarina Nutmann 0531 48277205.

Die Treffen im Winterhalbjahr sind am:

Sa. 19.11.2011, Sa. 17.12.2011, Sa. 21.1.2012, Sa. 18.2.2012,

Sa. 17.3.2012 und Sa. 21.4.2012.

Kindergeburtstage mit dem Naturhistorischen Museum

Geburtstagskoffer für den selbstgestalteten Geburtstag:

Mit unseren »Geburtstagskoffern« (für Kinder, die lesen und schreiben können) wird die Kindergeburtstagsfeier zur spannenden Entdeckungsreise durch das Museum:

Geburtstagskoffer: **»Den Tieren auf der Spur«**

In 2 Gruppen (Die schlauen Füchse • Die flinken Hasen) erkunden die Kinder Interessantes über das Leben von 10 verschiedenen Säugetieren in unseren Dioramen.

Geburtstagskoffer: **»Das große Krabbeln«**

In 2 Gruppen (Die fleißigen Bienen • Die flinken Käfer) lösen die Kinder 10 knifflige Aufgaben zu den Insekten im Insektensaal und im Bienenbeobachtungsstock.

Die Geburtstagskoffer gibt es gegen eine Leihgebühr von 10€ an der Museumskasse. Es ist zweckmäßig, sich die Koffer vorher im Museum anzuschauen. Eine Vorbestellung ist unbedingt erforderlich, unter Tel. 0531 28892-0 oder im Museum.

Betreute Geburtstagsveranstaltungen: (Termine nach Vereinbarung, Tel. 0531 28892-12)

»Wir spielen Pinguine«

Leben Pinguine am Süd- oder am Nordpol, und wie schaffen sie es, in Eis und Schnee ihre Eier auszubrüten und ihre Jungen großzuziehen? Um diese Fragen zu beantworten, machen wir ein Tischtheater, verkleiden uns als Pinguine, spielen Situationen aus ihrem Leben und Tanzen den Pinguintanz.

Für Kinder von 5–6 Jahren • Dauer ca. 1 Stunde • Kosten: 60€ für maximal 10 Kinder + 2 Begleitpersonen • Anmeldung unter 0531 28892-12

»Spiele im Wald« (Geburtstag im Freien)

Mit offenen Augen und Ohren gehen wir durch den Wald und entdecken in Such- und Geschicklichkeitsaufgaben spannende Geheimnisse der Natur. In gemeinsamen Spielen erfahren wir, wie verschiedene Lebewesen des Waldes zusammenleben und schlüpfen in die Rolle von Jägern und Gejagten.

Für Kinder ab 5 Jahren • Dauer ca. 1,5 Stunden • Kosten: 60€ für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen • Anmeldung unter 0531 28892-12

»Junge Indianer auf Spurensuche«

Mit Schminke und Federschmuck verwandeln wir uns in Indianer und gehen auf Spurensuche. Dazu gießen wir Fußabdrücke heimischer Tiere in Gips und lesen aus diesen Spuren. Aber es gibt auch noch andere Spuren von Tieren zu deuten und Spannendes über das Leben der Indianer zu erfahren.

Für Kinder ab 7 Jahren • Dauer ca. 1,5 Stunden • Kosten: 60€ für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen • Anmeldung unter 0531 28892-12

»Naturallye« (Geburtstag im Freien)

Unser Weg durch den Wald führt uns zu verschiedenen Rate- und Entdeckerstationen, an denen knifflige Fragen und Beobachtungsaufgaben auf uns warten. Sie drehen sich um die Pflanzen und Tiere des Waldes.

Für Kinder ab 8 Jahren • Dauer ca. 1,5 Stunden • Kosten: 60€ für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen • Anmeldung unter 0531 28892-12

»Das große Tierquiz«

Hier kommt es nicht nur auf gutes Wissen an, auch Beobachtungsgabe, Teamgeist und Glück sind gefragt. Zwei Rateteams lösen im Wettstreit knifflige Fragen und Aufgaben aus fünf Themenbereichen (Tiere am Boden, im Wasser, in der Luft, Gifttiere und Rekorde im Tierreich).

Für Kinder ab 9 Jahren • Dauer ca. 1,5 Stunden • Kosten: 60€ für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen • Anmeldung unter 0531 28892-12

»Experimente mit Knall und Peng und CO₂«

Gemeinsam experimentieren macht Spaß. Luftballons aufblasen ohne zu pusten, Brause selbst herstellen und weitere Überraschungen, die zu einem Geburtstag dazu gehören stehen auf dem Programm.

Für Kinder von 6–7 oder ab 8 Jahren • Dauer ca. 75 Min. • Kosten: 60 € für maximal 12 Kinder + 2 Erwachsene • Anmeldung unter 0531 28892-12

Gern können auch andere aufgeführte Freizeitveranstaltungen aus unserm Programm von Geburtstagsgruppen gebucht werden. Informationen dazu und Anmeldungen unter 0531 28892-12.

Museumspädagogische Angebote für Schulklassen, Kindertagesstätten und andere Lerngruppen

Nähere Informationen, Beratungen und Anmeldungen unter:

Tel. 0531 28892-12 (Gerhard Pohl, Museumspädagoge).

Der Eintritt ins Museum ist für Schulklassen, Kindertagesstätten und andere Lerngruppen neben der Veranstaltungsgebühr frei. Für Besuche von Sonderausstellungen gelten besondere Regelungen.

KiTa's (ab 5 Jahre) und Grundschulen, 60 Min., 50 €

Wissen schaff(t) Spaß – Experimentierveranstaltungen

Kleine ungefährliche Experimente zu Phänomenen des Alltags.

Nähere Informationen zu Inhalt und Gruppengrößen sowie Terminabsprache unter 0531 28892-12.

KiTa's (ab 5 Jahre) und Grundschulen

Experimentierfeste

Das Museum kommt in die KiTa • Schule und alle Kinder, Erzieher • Lehrer (und Eltern?) experimentieren gemeinsam.

Nähere Informationen unter 0531 28891-12.

Vorschule bis 2. Schuljahr, ca. 30–45 Min., 25 €

Tiere & Geschichten

Wir lauschen einer Tiergeschichte, erleben Tierpräparate hautnah und lernen Interessantes über das Leben der Tiere kennen.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Von kleinen Füchsen
- Keine Angst vorm »bösen« Wolf

ab 2. Schuljahr, 90–120 Min., 25 €

Den Tieren auf der Spur

- Tierfußabdrücke in Gips gießen
- Erkundung des Museums
- gemeinsames Spurenlesen mit den fertigen Abgüssen

Abgussformen, Präparate, Unterrichtsraum und Ausstellung

Die Gipsabgüsse können mitgenommen werden. Für jedes Kind bitte 1 kleinen Plastikbeutel zum Einpacken des Gipsabgusses mitbringen.

ab 2. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Nester – Eier – Junge

- Nester, Bruthöhle und Bodengelege kennen lernen
- Nesthocker und Nestflüchter unterscheiden
- Tarnung von Jungen Bodenbrütern und Eiern
- der Kuckuck baut kein Nest

Präparate, Nester, Eier, Unterrichtsraum

ab 2. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Besuch im Bienenstock

- Wie sieht es in einem Bienenstock aus?
- Bau der Waben und Zellen
- Königin, Arbeiterin und Drohne unterscheiden
- Wie sammelt die Biene den Blütenstaub?

Bienenbeobachtungsstock, Präparate, Modelle, Unterrichtsraum

ab 3. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Vögel am See

- heimische Wasservögel anhand von Präparaten kennen und unterscheiden lernen
- Zusammenhang von Körperbau, Nahrungserwerb und Lebensraum

Präparate, Film, Unterrichtsraum

ab 3. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Jäger aus der Luft

- Taggreifvögel und Eulen unterscheiden
 - Körperbau und Anpassungen an Präparaten erkennen
 - Grifftröter und Bisttröter unterscheiden
- Präparate, Unterrichtsraum

ab 3. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Tiere im Winter

- Wie verbringen Amphibien, Reptilien, Säuger und Vögel den Winter?
 - Winterschlaf, Winterruhe, Winteraktivität und Winterfell für verschiedene Säugetiere beschreiben
 - Zugvögel und Standvögel kennen lernen und unterscheiden
- Präparate, Unterrichtsraum

ab 4. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Was Zähne erzählen

- die Zähne des Menschen und die Zahnformel
 - Aufbau und Arbeitsweise verschiedener Säugegebisse untersuchen (Bisam, Reh, Katze, Wildschwein)
 - typische Gebiss- und Ernährungsformen unterscheiden
- Zahnmodelle, Schädel, Arbeitsbogen, Unterrichtsraum

ab 4. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Bienen und Wespen als Baumeister

- Bienenwachs und Wespennpapier unterscheiden
 - Vergleich der zum Nestbau gebrauchten Mundwerkzeuge
 - Bienennest und Wespennest unterscheiden
 - mehrjähriges Volk und Sommervolk unterscheiden
 - Welche Vorteile haben sechseckige Zellen?
- Präparate, Nester, Zellenbaukasten, Arbeitsblatt, Unterrichtsraum, Ausstellung

ab 4. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Wir beobachten Fische

- Spindelform und Flossengebrauch kennen lernen
- Beobachtungen im Schauaquarium mit Beobachtungsbogen
- Zusammenhang zwischen Körperformen, Verhalten und Lebensraum lernen

Beobachtungsbogen, Modelle, Schauaquarium, Unterrichtsraum

ab 4. Schuljahr, 45–60 Min., 25 €

Jäger und Gejagte

- typische Merkmale von Jägern und Gejagten
 - Versuch: Was sieht der Jäger, was der Gejagte?
 - Beispiele für das Wettrüsten bei Jägern und Gejagten
- Präparate, Sinnesversuch, Unterrichtsraum

ab 8. Schuljahr, 60–90 Min., 25 €

Vom Reptil zum Vogel

- Archaeopteryx, Vogel- und Reptil werden auf gemeinsame und unterschiedliche Merkmale hin untersucht
- Erörterung der Fragen: War Archaeopteryx noch Reptil oder schon Vogel? Wie gut konnte er fliegen? Welche Bedeutung haben die Federn? Welche Stellung hat Archaeopteryx in der Evolution der Vögel?

Abgüsse, Skelette, Modelle, Gruppenarbeit, Unterrichtsraum

ab 10. Schuljahr, 60–90 Min., 25 €

Die Evolution des Menschen

- Vergleich Mensch und Schimpanse
 - Ursachen der Menschenevolution und Evolutionsschritte
 - Affenmenschen, frühe Menschenformen und moderner Mensch
 - Von Afrika in die Welt
 - Evolution der Steinwerkzeuge
 - Neandertaler und moderner Mensch
- Modelle, Steinwerkzeuge, Arbeitsbögen, Gruppenarbeit, Ausstellung, Unterrichtsraum
Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen

Schnupperbesuch – zum kennen lernen unseres Museums

ab 2. Schuljahr, 25 €

- freie Erkundung der Ausstellungen unter Leitung der begleitenden Lehrkräfte (45–60 Min. • dabei Formulierung von Fragen)
- anschließend Fragezeit mit dem Museumspädagogen
- Beantwortung der Schülerfragen, Interessantes über die Arbeit des Museums, die Ausstellungen und Sammlungen usw. im Unterrichtsraum (30–60 Min.)

Grundschulen ab 3. Schuljahr und weiterführende Schulen

Im Reich der Mineralien & Gesteine

Grundlagen der Mineralien- und Gesteinskunde in der Ausstellung des Mineralien-Kabinetts (Bienroder Weg 95, 38106 Braunschweig, Campus-Nord der Technischen Universität)
nähere Informationen und Anmeldung: 0160 97501507

Informationen für Pädagogen...

über das museumspädagogische Angebot erhalten Sie telefonisch unter 0531 28892-12. Darüber hinaus können auch Informationsveranstaltungen über das museumspädagogische Angebot für Lehrer, Referendare oder Studierende vereinbart werden.

Angebote zu Sonderausstellungen

Zu den aktuellen Sonderausstellungen des Museums entwickelt die museumspädagogische Abteilung jeweils spezielle Unterrichts- und Freizeitveranstaltungen. Sie werden in Sonderprogrammen veröffentlicht, die kostenlos im Museum erhältlich sind und an die Schulen verschickt werden. Die Angebote finden Sie aber auch im Internet unter www.naturhistorisches-museum.de, oder rufen Sie an unter Tel. 0531 28892-12.

Wie erhalte ich als Lehr- oder Betreuungskraft das Veranstaltungsprogramm des Museums regelmäßig?

Das Veranstaltungsprogramm wird zeitnah zum Erscheinungstag an die Braunschweiger Schulen über die Postfächer im Schulverwaltungsamt verteilt. Auswärtige Schulen erhalten das Programmheft per Post. Gern schicken wir auch Veranstaltungsprogramme namentlich an Lehrkräfte, auch in größerer Stückzahl zur weiteren Verteilung im Kollegenkreis. Rufen Sie dazu an unter 0531 28892-12.

Ausleihe von Präparaten

Die Ausleihe von Tierpräparaten für den Unterricht in der Schule ist in beschränktem Umfang möglich. Fragen Sie dazu im Präparatorium des Museums unter 0531 28892-30.

Veröffentlichungen des Museums:

Bücher und Schriften:

250 Jahre Naturhistorisches Museum Braunschweig

Die Chronik unseres Museums
2004, 404 Seiten, 14,50 €

Braunschweiger Dioramen

Das Buch über die Dioramen unseres Museums
2003, 171 Seiten, 4,50 €

Braunschweiger Naturkundliche Schriften

Wissenschaftliche Schriftenreihe des Museums
Jahrgänge 1980–2011, 1 Heft 10 €, jedes weitere 5 €

Historische Vogelschau

Die Vogelkästen und Federbilder des Museums
2008, 172 Seiten, 165 Abbildungen, 3 Tafeln, 4,50 €

Projekt – Dino

Entdeckungsgeschichte neuer Dinosaurier in Niger, Afrika
2009, 175 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 4,50 €

Projekt – Dino

Kurzführer zur gleichnamigen Sonderausstellung
2009, 50 Seiten, 3 €

Mammut – Elefanten der Eiszeit

Biologie und Erforschung der Mammuts
2005, 116 Seiten, 4,50 €

Wanderungen in der Erdgeschichte des Braunschweiger Landes – Geologie und Exkursionsführer

2006, 192 Seiten, 27 €

Fossilien aus Lengede

Geologie – Bergbau – Paläontologie
2005, 95 Seiten, 4,50 €

Schlangen und Drachen in Kunst und Natur

Biologie der Schlangen und die Darstellungen von Drachen und Schlangen in der Kunst
2007, ca. 300 Seiten u. 200 Abbildungen, 24,80 €

Sahara – Wüste lebt

Lebensraum, Ökologie, Erforschung, Mensch und Wüste
2006, 170 Seiten, 14,95 €

Schriften zu reduzierten Preisen:

Naturhistorisches Museum Braunschweig

Ein Buch zum kennen lernen
1994, 96 Seiten, 0,50 €

Saurier – aus Russland und Asien

Interessantes über die Evolution der Saurier
2004, 80 Seiten, 0,50 €

Vom Riss zum Rohrharz

Das Ende einer forstlichen Nutzung in der ehemaligen DDR
1992, 104 Seiten, 0,50 €

Tiere in der Stadt

Wie sie leben, wo sie sind

1994, 56 Seiten, 0,50 €

Tiere und Pflanzen als Partner

Bestäubung und Samenverbreitung durch Tiere

1987, 40 Seiten, 0,50 €

Lebensraum Feld

Bedrohte Vielfalt vor unserer Tür

1992, 56 Seiten, 0,50 €

speziell für Kinder:

Wie-Wo-Was

Spiel- und Rätselheft für Kinder

18 Seiten, Format DIN A4, 1 €

Suchspiel

Eine Rate-Rallye durchs Museum

0,50 €

Sammelbogen – zum Raten, Basteln und Entdecken

5 Seiten, Format DIN A4, Karton, 0,50 €/Stück

Zur Auswahl: Weißstorch • Wildschweine • Biber • Dachs •

Bisam • Rehe • Feldhase • Luchs • Fuchs • Birkhuhn

Das Dino Rätsel-Malbuch

Die Geschichte von »Namu«, dem neu entdeckten Dinosaurier

10 Seiten, Karton, 2 €

Sehen & Hören:

Projekt – Dino

Dokumentation zum Fund eines neuen Dinosauriers

mit Dino-Spiel und Quiz für Kinder

DVD, 19,80 €

Werkzeugmacher der Altsteinzeit

Rundgang durch die Ausstellung zur Evolution des Menschen mit der Medieneinheit »Werkzeugmacher der Altsteinzeit«

CD-Rom, 9,50 €

Die Riesenseekuh

Eine Reise durch die Welt der ausgestorbenen Riesenseekuh

CD-Rom mit dem Film der Ausstellung, 12,90 €

Bergung eines Platypterygius-Skelettes aus der Unterkreide in Cremlingen

Freilegung, Bergung, Präparation, Ausstellung durch die Fossilien-AG der Gesellschaft für Naturkunde e.V.

DVD, 8 €

Unser Museumsshop bietet Ihnen darüber hinaus ein reichhaltiges Angebot unterschiedlichster Artikel für Jung & Alt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen

Ihre Anmeldung erfolgt am besten telefonisch unter der im Ankündigungstext jeweils angegebenen Telefonnummer oder persönlich an der Museumskasse.

Veranstaltungen mit der Angabe „Anmeldung Telefonnummer“ haben begrenzte Teilnehmerzahlen, so dass eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung nicht gewährleistet werden kann. Bei großer Nachfrage werden einige Veranstaltungen am selben Tag wiederholt. Nähere Informationen dazu unter 0531 28892-0.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren können aufgrund der geringen Höhe nicht im Voraus überwiesen werden. Sie sind unmittelbar vor der Veranstaltung an der Museumskasse bar zu entrichten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Teilnahmekarten gegen Barzahlung auch im Voraus persönlich an der Museumskasse zu erwerben.

Absagen

Kann eine Veranstaltung aus vom Museum nicht zu vertretenden Gründen nicht stattfinden, ist das Museum von der Verpflichtung zur Leistung frei. Die Teilnahmegebühren werden in diesem Fall jedoch an der Museumskasse persönlich zurückerstattet. Weitere Ansprüche an das Museum sind ausgeschlossen.

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, teilen Sie uns dies bitte umgehend telefonisch mit (0531 28892-0), damit Interessierte nachrücken können.

Haftung des Museums

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltungen wird keine Haftung seitens des Museums übernommen.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Anregungen, Fragen, Lob oder Kritik

Wenn Sie uns eine Rückmeldung geben wollen zu unseren Veranstaltungsangeboten, Ausstellungen, Materialien, Veröffentlichungen oder unserem Service erreichen Sie uns per Post oder Mail (gerhard.pohl@snhm.niedersachsen.de) oder rufen Sie an unter 0531 28892-12.

Eintritt

Tageskarten:

Erwachsene 3€

ermäßigte Tageskarte 2€

Schüler, Studierende, Auszubildende, Zivildienstleistende,
Wehrpflichtige, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger,
Schwerbehinderte, Gruppen ab 10 Personen

Kinder von 6–14 Jahren 1€

(Bei Sonderausstellungen gelten ggf. veränderte Preise für Tageskarten.

Infos dazu an der Kasse oder unter 0531 288920)

Jahreskarten:

Erwachsene 12€

Kinder von 6–14 Jahren 3€

Jahresverbundkarten:

Erwachsene 20€

Kinder von 6–14 Jahren 10€

freien Eintritt erhalten:

Kinder unter 6 Jahren, Lerngruppen*, eine Begleitperson
von darauf angewiesenen Schwerbehinderten und Mit-
glieder der Gesellschaft für Naturkunde e.V.

*für jeweils 5 Kinder ist eine Begleitperson frei

Anfahrt:



Buslinien M19, M29, 433 (Haltestelle Pockelsstraße)

Öffnungszeiten:

Di–So 9.00 bis 17.00

Mi 9.00 bis 19.00

Mo geschlossen





Staatliches Naturhistorisches Museum
Pockelsstraße 10
38106 Braunschweig
Telefon +49.(0)531.28892 0
Telefax +49.(0)531.28892 50
www.naturhistorisches-museum.de